



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Dienstsitz Berlin - 11055 Berlin

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Dr. Kirsten Tackmann
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Hans-Joachim Fuchtel
Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 – 3133

FAX +49 (0)30 18 529 – 3139

E-MAIL 03@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 123-00203/0032

DATUM 03. April 2018

Fragen für den Monat März 2018

Ihre am 27.03.2018 im Bundeskanzleramt eingegangenen schriftlichen Fragen Nr. 3/360 und Nr. 3/361

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre schriftlichen Fragen

„Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung sowohl die Produktion von Schaf- und Ziegenfleisch als auch die Preise für Schaf- und Ziegenfleisch in Deutschland von 2012 bis 2017 entwickelt?“

und

„Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Import von Schaf- und Ziegenfleisch nach Deutschland in den Jahren 2012 bis 2017 entwickelt? (Bitte in t und nach Herkunftsland getrennt auflisten.)“

beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

In der folgenden Übersicht ist die Nettoerzeugung an Schaf- und Ziegenfleisch (Schlachtmenge) in den Jahren 2012 bis 2017 nach Daten der nationalen Versorgungsbilanz wiedergegeben. Die Versorgungsbilanz weist Schaf- und Ziegenfleisch zusammen aus. Auf Ziegenfleisch entfällt davon nur ein geringer Anteil (schätzungsweise 1 bis 2 Prozent der Summe).

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017 v
Schlachtmenge (1 000 Tonnen)	39,0	35,6	32,8	32,8	33,7	33,2

v = vorläufig

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Für Ziegenfleisch gibt es keine amtliche Preisberichterstattung, sodass hierfür keine Aussagen zur Preisentwicklung getroffen werden können. Für die Kategorie Lämmer von Schafen entwickelte sich das gewogene Jahresmittel in Euro je Kilogramm Schlachtgewicht wie folgt:

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Preis	5,05	5,00	5,08	5,28	5,42	5,40

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Zu Frage 2:

Die Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes weist für frisches, gekühltes und gefrorenes Schaf- und Ziegenfleisch folgende Einfuhrmengen (in Tonnen), gegliedert nach Ursprungsregion, aus:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017 v
Insgesamt	31.691,4	35.410,9	34.337,2	38.353,2	40.669,6	36.597,8
EU-28	10.735,9	12.385,3	14.356,8	15.539,3	17.175,3	14.371,6
darunter						
Ver. Königreich	5.241,5	5.781,4	6.770,7	8.777,2	8.669,1	6.723,0
Irland	2.117,4	2.223,1	3.104,0	2.524,3	3.360,2	2.884,6
Niederlande	1.761,9	2.871,9	3.002,7	2.919,6	2.942,0	2.764,7
Belgien	519,0	628,7	740,1	477,0	1.107,2	858,6
Spanien	612,0	539,1	408,7	345,9	292,0	439,0
Frankreich	217,1	174,8	150,2	261,4	449,9	188,8
Griechenland	67,5	73,0	67,3	85,1	119,5	95,0
Polen	5,5	11,2	17,2	6,5	51,6	47,7
Italien	1,2	2,5	1,2	2,6	7,5	2,7
Dänemark	48,5	10,2	18,5	7,5	1,5	1,9
Rumänien	3,8	0,1	47,8	92,8	2,8	0,6
Drittländer	20.955,5	23.025,6	19.980,4	22.813,9	23.494,3	22.226,2
darunter						
Neuseeland	19.779,6	21.876,7	18.654,0	21.886,9	22.278,1	20.729,7
Australien	468,8	572,9	597,8	362,5	412,7	739,6
Chile	58,1	130,4	262,3	125,8	347,9	477,6
Uruguay	596,0	424,7	429,3	427,4	249,8	211,2
Argentinien	40,4	1,6	15,0	2,0	199,0	44,6
Island	0,6	0,7	1,7	1,8	0,7	22,9
Brasilien	4,4	0,5	9,1	0,5	0,4	0,2

v = vorläufig

Quelle: Statistisches Bundesamt

Mit freundlichen Grüßen